

DIE DIRECTION  
DES

KAIS.



KÖN.

HOF-OPERNTHEATERS  
IN WIEN.

G. v. 1967.

76/5

Hochgeschätztes Fräulein Brandt!

Mit aufrichtigem und aufrichtigem Vergnügen  
brachte ich mich, dem rüstigen Empfang Ihrer erbetenen  
Freibriefe etc. Berlin 29. September d. J. zu beschäftigen.  
Ihre vorzüglichen Zeilen bringen mir die verbindliche  
Aussage, dass Sie im Frühjahr 1882 sich einem  
Gastrollen-Cyclus wüßten, mit dem ich Ihre Mit-  
wirkung beitragen würde, ein glänzendes  
Repertoire herzustellen.

Damit ist diese Angelegenheit geordnet und abge-  
schlossen und ich habe mich nach der Erklärung ab-  
zugeben, das unsere briefliche Ueberein-  
kunft die Giltigkeit besäße, wie ein unterzeichnetes  
Gastrollen-Contract.

Die Gründe und Umstände, mit denen Sie Ihre  
liebe Freiheit pflegen, habe ich den betreffenden  
Personen gemeldet und in deren Auftrag dankend  
die ganz freundliche Bemerkung Ihnen zu verdanken  
Zusicherung zu sein.

Wien am 1. Oktober 1881.

H. Lahr

Direktor des k. k. Hofoperentheaters.



DIE DIRECTION



W. 1841

Respectfully,  
W. 1841



Handwritten text in cursive script, mostly illegible due to fading and bleed-through from the reverse side of the paper.

Wien am 1. Oktober 1841.

Director of the Imperial Library